
FDP Schwalm-Eder

KNELL ZUM TAG DER KINDERBETREUUNG IM KINDERGARTEN KLINGELBACH

09.05.2022

Bild privat: FDP-Landtagsabgeordnete Wiebke Knell (2.v.l.) mit Kindergartenleiterin Hannah Sehrig (2.v.r.) und den Erzieherinnen Meike Montanus (l.) und Ella Flaum (r.), auf dem Spielplatz des Kindergartens Klingelbach.

ANLÄSSLICH DES HEUTIGEN TAGES DER KINDERBETREUUNG DANKT WIEBKE KNELL, FDP-LANDTAGSABGEORDNETE AUS NEUKIRCHEN, DEN KITA-FACHKRÄFTEN SOWIE TAGESMÜTTERN UND -VÄTERN FÜR IHREN EINSATZ IN DER KINDERTAGESBETREUUNG:

„Die Erzieherinnen und Erzieher leisten in ihrer täglichen Arbeit einen außerordentlich wertvollen gesellschaftlichen Beitrag. Sie begleiten unsere Kinder bei ihren ersten Schritten und legen das Fundament für einen erfolgreichen Start ins Leben. Ihnen verdanken wir Eltern auch, dass man Familie und Beruf vereinbaren kann und unsere Kinder an einem guten Ort weiß. Das verdient unsere allerhöchste Anerkennung und Wertschätzung.“

Knell nutzte den Tag der Kinderbetreuung, um den Mitarbeiterinnen des Kindergartens Klingelbach in ihrer Heimatstadt Neukirchen danke zu sagen. Sie überreichte Pralinen für die Erzieherinnen sowie einige Bücher zum Vorlesen an Hannah Sehrig, die Leiterin des Kindergartens Klingelbach. „Lassen Sie mich Ihnen stellvertretend für die vielen Erzieherinnen und Erzieher in unserer Region heute danke für Ihren Einsatz sagen. Gerade die letzten beiden Corona-Jahre waren herausfordernd. Deswegen ist es umso beeindruckender, mit wie viel persönlichem Engagement Sie Ihrer Arbeit nachgehen“, so Knell.

Leider zeige die Landesregierung zu wenig Interesse daran, die Arbeit der KiTA-Fachkräfte zu erleichtern und zu verbessern, erklärt die Abgeordnete. Sie fordert die

Landesregierung auf, das Engagement zur Fachkräftegewinnung zu verstärken. „Nach wie vor herrscht ein eklatanter Fachkräftemangel. Wir wollen eine echte Verbesserung der Arbeitsbedingungen statt Imagekampagnen. Es braucht bessere Aufstiegsmöglichkeiten und eine angemessene Bezahlung für Erzieherinnen und Erzieher, eine Entlastung von Verwaltungsaufgaben durch Digitalisierung und eine stärkere finanzielle Unterstützung durch das Land bei den Betriebskosten.“ Die FDP im Hessischen Landtag fordert zudem zusätzliche Plätze im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (PivA). „Dass KiTa-Fachkräfte weiterhin keine Ausbildungsvergütung bekommen, ist frustrierend und falsch“, stellt Knell fest.